



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 09.07.2020

Wirecard

Im Verlauf der 68. Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen wurde seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie über „Aktuelle Vorkommnisse bei der Wirecard AG“ berichtet. Der Vertreter der Staatsregierung führte unter anderem aus, dass der Fall Wirecard aus seiner Sicht fast tragisch sei, auch für den Finanzstandort, auch für die Finanzplatz München Initiative (fpmi) ... da stecke enorm viel Arbeit drin in den gesamten Verbänden ... Wirecard sei auch Mitglied der fpmi ... Es bestünden mit der Wirecard-Bank im Rahmen der fpmi lose Kontakte, man habe sich getroffen in Arbeitsgruppensitzungen und zum Thema Regulierung gesprochen ... oder anderen Finanzmarktthemen ... Die gesamte Situation bei Wirecard sei, zumindest lange Zeit, einfach plausibel und stimmig erschienen ... Es sei ein eher ruhigerer Kontakt gewesen... Die Zusammenarbeit in der fpmi sei fantastisch ... Unter der Maßgabe, dass hier keine Mehrheitsentscheidungen getroffen würden, sondern immer zu einem Konsens gefunden werde in einem Positionspapier.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Welche Themen wurden in den genannten Arbeitsgruppensitzungen besprochen (bitte um Aufschlüsselung von „Regulierung oder anderen Finanzmarktthemen“)?..... 3
- 1.2 Welche Ergebnisse haben die einzelnen Arbeitsgruppensitzungen erzielt? 3
- 1.3 In welchen Zeitabständen fanden die einzelnen Arbeitsgruppensitzungen statt? 3

- 2.1 Wer hat an den einzelnen Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen?..... 3
- 2.2 Welche Voraussetzungen wurden gestellt, um an den Arbeitsgruppensitzungen teilzunehmen?..... 3
- 2.3 Welche politischen Mandatsträger haben mindestens einmal an den Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen bzw. waren zu Gast? 3

- 3.1 Inwieweit waren bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt? 4
- 3.2 Inwieweit sind bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt? 4
- 3.3 Inwieweit werden bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt sein?..... 4

- 4.1 Zu welchen ausländischen Unternehmen hatte Wirecard (engeren) Kontakt? 4
- 4.2 Zu welchen ausländischen Privatpersonen hatte Wirecard (engeren) Kontakt? 4
- 4.3 Zu welchen ausländischen Regierungen hatte Wirecard (engeren) Kontakt?.... 4

- 5.1 Zu welchen Zeitpunkten schien die Gesamtsituation bei Wirecard nicht mehr „plausibel und stimmig“ zu sein?..... 4
- 5.2 Welche Gründe können zur vorherigen Frage genannt werden? 4
- 5.3 Welche Maßnahmen wurden getroffen, um der Gesamtsituation rund um Wirecard entgegen zu wirken?..... 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

6.1	Wie viele Positionspapiere der fpmi wurden zur Regulierung (und anderen Finanzmarktthemen) seit Entstehung der fpmi erstellt?.....	4
6.2	Bei welchen dieser unter 6.1 genannten Positionspapiere wurden seit Entstehung der fpmi Konsense getroffen?	4
6.3	Welche dieser unter 6.1 genannten Positionspapiere wurden seit Entstehung der fpmi einstimmig beschlossen?.....	4

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 05.08.2020

1.1 Welche Themen wurden in den genannten Arbeitsgruppensitzungen besprochen (bitte um Aufschlüsselung von „Regulierung oder anderen Finanzmarktthemen“)?

Die Antwort enthält Geschäfts-, Betriebs-, Erfindungs- oder sonstige Geheimnisse und darf nicht veröffentlicht werden.

(Hinweis des Landtagsamtes: Von einer weiter gehenden Veröffentlichung der Antwort zu Frage 1.1 muss aus den oben genannten Gründen abgesehen werden.)

1.2 Welche Ergebnisse haben die einzelnen Arbeitsgruppensitzungen erzielt?

Die einzelnen Arbeitsgruppensitzungen dienten u. a. der gemeinsamen Erarbeitung von Positionspapieren und Stellungnahmen, der Organisation von fpmi-Ministerrunden und Delegationsreisen, der Themenauswahl und Besprechung von Gutachten sowie der Vorbereitung für den jährlich stattfindenden Bayerischen Finanzgipfel.

1.3 In welchen Zeitabständen fanden die einzelnen Arbeitsgruppensitzungen statt?

Die Arbeitsgruppensitzungen finden absprachegemäß und je nach Terminlage der Teilnehmer etwa in einem Abstand von sechs bis acht Wochen statt.

2.1 Wer hat an den einzelnen Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen?

Seit Gründung der fpmi im Jahr 2000 haben 112 Arbeitsgruppensitzungen stattgefunden. Daran nahmen von den Teilnehmern benannte Vertreter der jeweiligen Organisation bzw. des jeweiligen Unternehmens teil. Eine Übersicht über die Teilnehmer der fpmi findet sich unter: <https://www.fpmi.de/de/teilnehmer.html>

2.2 Welche Voraussetzungen wurden gestellt, um an den Arbeitsgruppensitzungen teilzunehmen?

Jede an der fpmi teilnehmende Organisation bzw. jedes an der fpmi teilnehmende Unternehmen kann einen Teilnehmer in die Arbeitsgruppensitzungen entsenden. Darüber hinaus werden fallweise auch zu speziellen Themen Gäste wie u. a. Gutachter oder An-

sprechpartner zur Vorbereitung des Finanzgipfels geladen, die in diesen Fällen gleichfalls an den sie betreffenden Teilen der Arbeitsgruppensitzung der fpmi teilnehmen.

2.3 Welche politischen Mandatsträger haben mindestens einmal an den Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen bzw. waren zu Gast?

Die Arbeitsgruppensitzungen dienen, wie unter 1.2 dargelegt, der Erarbeitung von Fachpositionen und der Vorbereitung von Terminen mit politischen Entscheidungsträgern wie Delegationsreisen und den sog. Ministerrunden, bei denen die Teilnehmer in der Regel auf Vorstands-/Geschäftsführebene vertreten sind. Es finden in der Regel jährlich zwei fpmi-Ministerrunden statt. An diesen nimmt regelmäßig der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie oder der Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) teil.

3.1 Inwieweit waren bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt?

3.2 Inwieweit sind bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt?

3.3 Inwieweit werden bayerische Finanzinstitute an Wirecard beteiligt sein?

4.1 Zu welchen ausländischen Unternehmen hatte Wirecard (engeren) Kontakt?

4.2 Zu welchen ausländischen Privatpersonen hatte Wirecard (engeren) Kontakt?

4.3 Zu welchen ausländischen Regierungen hatte Wirecard (engeren) Kontakt?

Das StMWi nimmt in keinerlei Weise Aufsichtsfunktionen über Unternehmen der Wirecard-Gruppe wahr und hält abseits der Zusammenarbeit im Rahmen der fpmi auch keinen regelmäßigen Kontakt zu Unternehmen der Wirecard-Gruppe.

Daher liegen dem StMWi keine Informationen hierzu vor.

5.1 Zu welchen Zeitpunkten schien die Gesamtsituation bei Wirecard nicht mehr „plausibel und stimmig“ zu sein?

5.2 Welche Gründe können zur vorherigen Frage genannt werden?

5.3 Welche Maßnahmen wurden getroffen, um der Gesamtsituation rund um Wirecard entgegen zu wirken?

Dem StMWi lagen aus den in der Antwort zu den Fragen 3.1 bis 4.3 genannten Gründen keine internen, nicht der Öffentlichkeit zugänglichen Informationen über Wirecard vor.

Verstärkte Zweifel an der Gesamtsituation bei Wirecard in der Presseberichterstattung wurden im Kontext mit der Veröffentlichung der Ergebnisse der Sonderprüfung der KPMG laut, bevor die Situation schließlich durch Verweigerung des Testats für den Jahresabschluss 2019 durch den Wirtschaftsprüfer Ernst & Young sowie die kurz darauf erfolgte Stellung eines Insolvenzantrags der Wirecard AG weiter eskalierte.

Hinsichtlich der getroffenen Maßnahmen wird auf die Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bzw. der Deutschen Bundesbank verwiesen.

Das Bundesministerium der Finanzen als übergeordnete Behörde der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat bereits eine rasche und umfassende Überprüfung der Aufsichtsstrukturen über größere Finanzunternehmen wie Wirecard angekündigt. Als eine erste Konsequenz aus den Vorgängen bei Wirecard ist zudem der Vertrag mit der „Bilanzpolizei“, der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR), aufgekündigt worden. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat einen Bericht zu den Schwächen in der Aufsichtsstruktur bis zum 15.07.2020 bei der BaFin angefordert. Zu den Inhalten des Berichts ist dem StMWi nichts bekannt.

Das StMWi steht hinter der Ursachenforschung der Bundesregierung und befürwortet die Aufdeckung struktureller Schwächen. Zum jetzigen Zeitpunkt sollten aber zudem auch noch die Ergebnisse der Analysen der BaFin sowie der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen abgewartet werden. Sollten sich die Hinweise auf planmäßigen Betrug unter Aufwendung hoher krimineller Energie als eigentliche Ursache für die Vorgänge bei Wirecard erhärten, werden die weiteren Schritte sorgfältig zu überlegen sein. Das StMWi wird die weitere Entwicklung konstruktiv und mit hohem Interesse verfolgen.

- 6.1 Wie viele Positionspapiere der fpmi wurden zur Regulierung (und anderen Finanzmarktthemen) seit Entstehung der fpmi erstellt?**
- 6.2 Bei welchen dieser unter 6.1 genannten Positionspapiere wurden seit Entstehung der fpmi Konsense getroffen?**
- 6.3 Welche dieser unter 6.1 genannten Positionspapiere wurden seit Entstehung der fpmi einstimmig beschlossen?**

Positionspapiere und Pressemitteilungen der fpmi liegen seit dem Jahr 2005 vor. In diesem Jahr nahm auch die fpmi-Arbeitsgruppe ihre Arbeit auf. Üblicherweise werden Positionspapiere von allgemeiner finanzmarktpolitischer Bedeutung für die Delegationsreisen der fpmi erstellt. Insgesamt fanden seit Gründung der fpmi zwanzig Delegationsreisen statt, davon sechs nach Berlin und vierzehn nach Brüssel. Die letzte Delegationsreise fand unter Leitung des Staatssekretärs im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Roland Weigert im Oktober 2019 statt. Im Rahmen dieser Reise wurden unter anderem die Themenkomplexe „Nachhaltiges Finanzwesen – Stabilität und Anwendbarkeit gewährleisten“, „Umsetzung Basel III Finalisierungspaket – Mittelstandsfinanzierung muss in den Fokus rücken“ sowie „Bankenunion – Risikoabbau in den Fokus rücken“ mit Abgeordneten des EU-Parlaments, Vertretern der Ständigen Vertretung sowie Vertretern der EU-Kommission besprochen. Ein Überblick über die aktuellsten Positionspapiere findet sich unter folgendem Link: <https://www.fpmi.de/de/positionen-gutachten.html>

Die bisher veröffentlichten Positionen der in der fpmi organisierten Kammern, Verbände und Unternehmen sind im Konsens erarbeitet und folgen nach Einstimmigkeitsprinzip.